

Größte Impfstoffsicherheitsstudie aller Zeiten zeigt ein um 610 % höheres Risiko für Myokarditis, um 378 % höheres Risiko für ADEM, um 323 % höheres Risiko für CVST und um 249 % höheres Risiko für Guillain-Barré

RPV: thepeoplesvoice-tv.translate.google.com/largest-ever-vaccine-safety-study-reveals-610-myocarditis-378-adem-323-cvst-249-guillain-barre-risks

Baxter Dmitri

January 14, 2025



Eine bahnbrechende Studie mit fast 99 Millionen geimpften Personen in acht Ländern, die in der angesehenen medizinischen Fachzeitschrift *Vaccine* veröffentlicht wurde, hat Schockwellen durch die wissenschaftliche Gemeinschaft geschickt und die seit langem von Impfskeptikern gehegten Bedenken gegenüber der mRNA-Technologie bestätigt.

Die Studie mit dem Titel „COVID-19-Impfstoffe und Nebenwirkungen von besonderem Interesse: Eine multinationale Kohortenstudie des Global Vaccine Data Network (GVDN) mit 99 Millionen geimpften Personen“ begann im Jahr 2021 und verfolgte die Gesundheitsaussichten geimpfter Personen, um eine umfassende Bewertung der Impfstoffsicherheit zu ermöglichen.

Die von Experten begutachtete Studie zeigt, dass das Risiko zahlreicher lebensbedrohlicher unerwünschter Ereignisse sowie die Gefahr schwerer und möglicherweise lebensverändernder Nebenwirkungen im Zusammenhang mit den COVID-19-Impfstoffen dramatisch gestiegen sind. Dazu gehören:

Umgehen Sie die Zensur

Melden Sie sich an, um ungefilterte Nachrichten direkt in Ihren Posteingang zu erhalten.

Sie können sich jederzeit abmelden. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie unseren [Nutzungsbedingungen](#) zu.

Aktuelles Video

1. **Myokarditis** : Ein um **610 % erhöhtes Risiko** nach mRNA-Impfstoffen wie Pfizer-BioNTech und Moderna. Diese Herzentzündung betrifft überproportional junge Menschen.
2. **Akute disseminierte Enzephalomyelitis (ADEM)** : Nach mRNA-Impfungen besteht ein um **378 % erhöhtes Risiko für diese seltene, aber verheerende neurologische Erkrankung**.
3. **Zerebrale Sinusvenenthrombose (CVST)** : Nach Virusvektorimpfstoffen wie dem von AstraZeneca besteht ein um **323 % erhöhtes Risiko , das zur Bildung gefährlicher Blutgerinnsel im Gehirn führt**.
4. **Guillain-Barré-Syndrom (GBS)** : Ein um **249 % erhöhtes Risiko** , bei dem das Immunsystem die körpereigenen Nerven angreift, was in schweren Fällen zu Lähmungen führt.

Dabei handelt es sich nicht um geringfügige oder theoretische Risiken – sie stellen eine reale Gefahr für die Menschen dar.

Diese multinationale Analyse wurde im Rahmen des Global COVID Vaccine Safety (GCoVS)-Projekts durchgeführt. Dabei kam eine strenge Methodik zum Einsatz, um die beobachteten Raten unerwünschter Ereignisse bei geimpften Personen mit historischen Daten aus der Zeit vor der Pandemie zu vergleichen.

Die Daten sind unwiderlegbar und die Risiken, insbesondere für junge und gesunde Menschen, können nicht ignoriert werden.

Während Gesundheitsbeamte und die Mainstream-Medien der Öffentlichkeit jahrelang versichert haben, dass die Impfstoffe „sicher und wirksam“ seien, widerlegt diese Studie diese Darstellung. Die hier identifizierten Risiken sind keine seltenen Anomalien – sie sind klare und gegenwärtige Gefahren.

Dennoch hat diese Studie in den Mainstream-Medien wenig bis gar keine Aufmerksamkeit erhalten. Warum? Weil die Anerkennung dieser Ergebnisse jahrelange, unermüdliche Impfstoffwerbung und öffentliche Botschaften untergraben würde.

Die Weigerung des Establishments, sich mit diesen Enthüllungen auseinanderzusetzen, offenbart seine mangelnde Bereitschaft, der öffentlichen Gesundheit den Vorrang vor dem Schutz der Pharmariesen und der politischen Agenden zu geben.

Es geht nicht mehr um „Impfskepsis“. Es geht um informierte Zustimmung. Die Menschen haben ein Recht darauf, die Risiken zu kennen, bevor sie die Ärmel hochkrempeln, und diese Studie beweist, dass diese Risiken weitaus höher sind, als die meisten glauben gemacht wurden.

Diese Untersuchung wirft kritische Fragen auf. **Warum wurden diese Sicherheitssignale bei der Einführung des Impfstoffs ignoriert oder heruntergespielt? Wie viele Menschen mussten aufgrund mangelnder Transparenz unnötig leiden? Wer wird für den entstandenen Schaden zur Rechenschaft gezogen?**

Die Ergebnisse dieser Studie sollten jedem zu denken geben – egal, ob er geimpft ist oder nicht. Die Risiken von Myokarditis, GBS, CVST und anderen schweren Erkrankungen können nicht einfach als Statistik abgetan werden. Sie stehen für echte Menschen, deren Leben auf den Kopf gestellt wurde.

Jahrelang wurden Impfskeptiker zum Schweigen gebracht, zensiert und verspottet, weil sie berechtigte Bedenken äußerten. Diese Studie gibt denjenigen recht, die es wagten, diese Darstellung in Frage zu stellen. Immer mehr Beweise tauchen auf und eines ist klar: Die Wahrheit über diese Impfstoffe ist weit von dem entfernt, was uns erzählt wurde.

Es ist an der Zeit, Rechenschaftspflicht, Transparenz und vor allem ein ehrliches Gespräch über die wahren Kosten dieser beispiellosen globalen Impfkampagne zu fordern.